



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
107 (1897)**

319 (21.11.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-72415](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-72415)



zu diesen Zweck dem Elisabethverein zur Verfügung gestellt, wofür dieser schon an dieser Stelle seinen innigen Dank abgibt. Zur Aufführung wird der Gellertchor der untern katholischen Pfarrkirche dringen; das Oratorium „die hl. Elisabeth“ von G. H. Müller, ein Werk, das überall, wo es aufgeführt worden ist, vollste Anerkennung und beste Beurteilung gefunden hat. Eintrittskarten mit Programmen werden ausgegeben von Sonntag, 21. d., an und sind zu haben bei allen Vorstandsmitgliedern des St. Elisabethvereins, bei Herrn Kaplan Mann A 4, 2 und in der Musikalienhandlung von Herrn Sohler O 2, 1 und am Tage des Konzertes an der Kasse und zwar: Sperrsitze im Saale zu 3 Mk.; für nummerierte Sitzplätze im Saale zu 2 Mk. 50 Pf.; für Sitzplätze im Saale zu 1 Mk. 50 Pf.; für Gallerie: nummerierte Sitzplätze zu 2 Mk.; für Stehplätze zu 1 Mk. So dürfen wohl das Programm des Konzertes und der Name des Dirigenten, der die musikalisch und gefanglich hohen Anforderungen des Stückes „die hl. Elisabeth“ mit seinem gut geschulten Chöre vollkommen erfüllen wird und nicht in letzter Weise der edle und heil. Zweck, die Sache des St. Elisabethvereins, der sich hier so großer Sympathien erfreut, zu der Hoffnung berechtigen, daß das Wohlthätigkeitskonzert einen schönen Verlauf nehmen und daß der Tag des Konzertes ein guter Tag für die Armen und Bedürftigen werden wird.

**Verkaufwechsel.** Der Bauverein Stengelhof, Gesellschaft, mit beider Zustimmung, hat von seinen Hauptleuten im Stengelhof-Gebiet bei Heilbronn weiter verkauft: die Plätze Mittelstraße 9, 11, 58, 58, Auguststraße 1 und Hildstraße 4 an Georg Fuchs, Baumeister hier.

**Von seinem Truppenheil entfernt.** Aus Frankenthal, 20. Nov. wird gemeldet: Der Grenadier Alf. Weis von dem Grenadier-Regiment Nr. 110 in Mannheim, gebürtig aus Mühlhausen i. G., badischer Staatsangehöriger, hatte sich gestern Morgen ohne Erlaubnis von seinem Truppenheil entfernt, angeblich um seine erkrankten alten Eltern zu besuchen. Weis, der seit gestern Morgen nicht gesehen, kam heute Morgen hierher und stellte sich der Polizei. Auf Vernehmung des Regiments wurde Weis heute Mittag hier abgeholt und nach Mannheim zurückgebracht.

**Zimmerbrand.** Heute Nachmittag entstand in dem Hause L. 6, 11 ein Zimmerbrand durch Herabfallen einer brennenden Lampe. Das Feuer konnte durch die Feuerwehre rasch gelöscht werden.

**Aus dem Großherzogthum.**

**Stem, 19. Nov.** Ein Kleinbauer im nahen Weildorf glaubt, einen leuchtenden Kometen gesehen zu haben. Derselbe beginnt dieser Tage mit dem Ansehen des Sterns. Der Komet, welcher aus Aluminium hergestellt wird, soll 16 Meil. lang, 7 Meil. hoch und 4 Meil. breit werden und so die Form eines riesigen Vogels erhalten. Die Verantwortlichkeit für die Erfindung verleiht, indem er das organische Wesen des Vogels, möglichst der menschlichen Einrichtung zu Grunde legt. Die Kosten schätzt derselbe auf ansehnlich 1000 Mk. (7). Der Mann glaubt festest auf das Gelingen seines Vorhabens, über dessen Ausfall man allgemein gespannt ist.

**Mühlheim, 18. Nov.** Heute Nacht brannte in der Böghheimer Gasse die Buchdruckerei und Einrichtungs von Friedrich Grapp nieder.

**Werrath, 19. Nov.** Hier farb infolge Hirnschlag der Bierbrauereibesitzer Friedrich Kettler. Gegen Mittag begleitete er seine nach Schaffhausen reisende Frau zum Bahnhof; in Waldschut wurde die schmerzliche Frau von der Lohndienstschicht ertollt.

**Pfalz, Hessen und Umgebung.**

**Speyer, 18. Nov.** Beim 2. Pionier-Bataillon ist innerhalb einer Woche der zweite Soldat an Scharlach gestorben. Die Krankheit tritt epidemisch auf, so daß in der alten Kasernen-Inferne Plätze für 50 Kranke eingerichtet wurden. Das Militär-Sanatorium ist überfüllt.

**Wiesbaden (bei Dieburg), 18. Nov.** Ein gewaltiger Brand setzte unsere Nachbargemeinde Schaumburg in Aufregung. Um die Mittagsstunde brach das Feuer plötzlich in der Scheuer des Schreiners Hahn aus und verbreitete sich mit Windstille. Innerhalb weniger Minuten glück ein ganzes Gebäudeviertel einem einzigen Flammenmeer. Sieben gefüllte Scheunen und ein Doppelwohnhaus wurden total eingeäschert.

**Wiesbaden, 19. Nov.** Eine Verzeihungsgeschichte, welche am 11. August d. J. ganz Griesheim in Aufregung versetzte, fand heute zur Verhandlung beim städtischen Schwurgericht. Unter der Anklage des Mordversuchs an ihrem leiblichen Kinde stand die kaum 20 Jahre alte Raherin Wilhelmine Schmidt aus Griesheim, ein sonst bravcs Mädchen, dem die Primarbehörden ebenso wie ihre Angehörigen heraustrateten. Wilhelmine Schmidt hatte ein Liebesverhältnis mit einem jungen, noch nicht ganz militärischen Jüngling, der auch heute noch ihr Bräutigam ist. Aus diesem Verhältnis war ein Sohn hervorgegangen und nur deshalb, weil die Eltern des Vaters der Jugend ihres Sohnes halber eine Verzeihung noch nicht wünschten, ist das Kind unehelich geboren. Dies war insbesondere den Eltern der Angeklagten, Griesheimer Einwohner, ärgerlich und da die Mutter eine sehr leicht erregbare Natur, fehlte es natürlich nicht an Vorwürfen der Tochter gegenüber. Letztere ging als Näherin aus und arbeitete und die Großmutter hatte daher mit dem unwillkommenen Enkel manche lästige Sorge. Am 11. August d. J. Morgens legte sie ihrer Tochter, die sich nach der Arbeit begeben wollte, in heiligem Ton, sie möge ihr Kind mitnehmen, sie, die Großmutter, wolle von demselben nichts wissen. Die Angeklagte that so, ging aber nicht ihrer Beschäftigung nach, sondern eilte, rasch entschlossen, dem Platz zu und schleppte sich sammt ihrem mehr als lästigen Kinde, ungefähr 100 Meter von der erteiligen Wohnung entfernt, von der Schwammröhre fährt aus, in den Wald. Griesheimer hatte der Jähwirth am jenseitigen Ufer den Vorgang bemerkt, er kam eilig zu Hilfe und es gelang ihm, zuerst das Kind und dann auch die unglückliche Mutter zu retten. Sie hatte ihr Kind seit im rechten Arm und beide waren bewußtlos. Die Angeklagte wurde freigesprochen.

**Gerichtszeitung.**

**Mannheim, 19. Nov.** (Strafkammer III.) Vorstehender: Herr Landgerichts-Rath, Richter. Vertreter der Große, Staats-Belehrer: Herr Referendar v. D. S. H. 1) Vier halbweibliche Fingerringe, die 10 Jahre alte Schloßerlehrling Karl Scheidls, der 17 Jahre alte Bäckerlehrling Georg Klotmann, der 17 Jahre alte Maurerlehrling Johann Josef Stadler und der 16 Jahre alte Tischlerlehrling Peter Hinkel machten sich im Frühjahr d. J. den dummen Spaß, auf der Landstraße Heidelberger-Geldausen 20 Berglanddoppelstöden der Betrugsschuld durch Geldstücke zu zertrümmern. Jeder der Betrüger bekam heute 14 Tage Gefängnis. Der mitangeklagte Tagelöhner Johann Julius Stadler wurde freigesprochen. Verh.: R. v. Dr. H. H. 2) Schlamm-Strafstriche verübten der 17 Jahre alte Tagelöhner Rudolf Diebach, der 19 Jahre alte Bierbrauer Karl G. Land und der 15 Jahre alte Buchdruckerslehrling Karl Theodor Hartmann von Heidelberg. Die Mutter Diebachs, eine Wittve, hatte ihr ganzes Verlangen auf der Heidelberger Gewerbebank und auf der Heidelberger Sparkasse angelegt. Im August d. J. entwendete nun Diebach die auf 500 Mk. bezug. 1200 Mk. lautenden Spar-Einfachbücher, fertigte fünf solche Vollmachten zur Erhebung von Geldbeträgen auf die erwähnten Sparkassenbücher aus, indem er die Unterschrift der Mutter fälschte, so daß durch seine Kränche bei den genannten Geldinstituten von den Depositen seiner Mutter Geld holen. Geland erbob, indem er sich als Sohn der Wittve Diebach ausgab und mit ihrem Namen quittirte, bei der Gewerbebank einmal 50 und einmal 100 Mk., Hartmann erfuhr bei der Gewerbebank durch die fälschliche Vollmacht auf der Gewerbebank den Rest des Diebachs an Geld bis mit 200 Mk. Hartmann auf der fälschliche Vollmachten bei Betrag von 200 Mk. zu erheben, was aber nicht gelang. Das Geld verzeigten die Betrüger in Karpfen und bei Dins. Der Dieb wurde gegen Diebach und Geland auf 2 1/2 Jahre, was an 1 Jahr, gegen Hartmann auf 6 Monate Gefängnis.

bei Fahr dem Sattlergesellen Wilhelm Ledmann von Beuten aus dessen Koffer, den er mit einem Nachschlüssel öffnete, den Betrag von 30 Mark, ferner in Fingerringen in der Nacht vom 14. 15. Oktober d. J. dem Schreiner Grell, Deigmann in der Wirtschaft zur Rolle aus dessen Koffer, den er auch in diesem Falle mit einem Nachschlüssel öffnete, 40 Mk. Das Gericht erkannte gegen Schurke auf eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr.

4) Wegen gegenseitiger Körperverletzung hatte das Schöffengericht Heidelberg den 68 Jahre alten Maurer Karl Tag und den 62 Jahre alten Dienstmann Franz Josef Zimmer zu 6 und 4 Wochen Gefängnis verurtheilt. Die Verurtheilungen der Weiden wurde verworfen. 5) Derselbe Schöffal hatte die Verurtheilung der 29 Jahre alten Fabrikarbeiterin Frieda Karle von Heidelberg, welche durch schöffengerichtliches Erkenntnis wegen gewerbsmäßiger Unpacht dem Arbeitshaus überwiegen worden war.

**Theater, Kunst und Wissenschaft.**

**Spielplan des Groß-, Hof- und Nationaltheaters in Mannheim** von dem 21. Nov. bis 23. Nov. Sonntag, 21.: (A) „Hedra“. Don Fernando: Herr Theodor Görger als Gast. Montag, 22.: (B) „Schäpfer“. Mittwoch, 24.: (A) „Falsch“. „Solena“ (Vollst.). Donnerstag, 25.: (A) „Die verlassene Glode“. Freitag, 26.: (B) „Die lustigen Weiber von Windsor“. Sonntag, 28.: (B) „Die Walküre“. Gast: Herr Dr. Adolf Pröll als Gast.

Zur diesmaligen Geburtsfeier Schillers in seiner Heimatstadt Marbach kam neben einer Reihe von Anreden und Spenden eine besonders wertvolle Reliquie an, indem der Entel und Urenkel des Dichters, die Freiherren v. Oelichen-Nußbaum, in Gemeinschaft mit der Frau v. Schiller, in großen goldenen Medaillon die Haare Schillers dem Marbacher und Schwäbischen Schillerverein zukommen liehen. Auch die Leichnam Schillers mit Schloß und Besitz, bisher im Besitz des Kaufmanns Krieger in Wöhrbach, auch eines Urenkels von Schiller, ging als neuzuge Stistung ein.

Der Verwaltungsrath der Schillerstiftung Koblenz gibt bekannt, daß das Stipendium für 1897 Herr Graf Weber, Lehrer und Schriftsteller in München, für eine im Manuscript vorliegende Sammlung von Gedichten zuerkannt wurde. Dieses Stipendium von 200 Mk. soll nach § 1 und 2 der Statuten an einen jungen Mann verliehen werden, welcher durch besondere Leistungen auf dem Gebiete deutscher Poesie oder überhaupt deutscher Literatur sich auszeichnet. Bewerber um dieses Stipendium für 1898 mögen ihre bereits im Druck erschienenen oder erst im Manuscript vollendeten Arbeiten bis 1. Juni 1898 an den Direktor Dr. Schreder in Koblenz einreichen.

„Opffens Heimkehr“, die neue Oper von August Bangert, ist Dienstag zum ersten Male am Hamburger Stadttheater mit großem andern Erfolge aufgeführt worden. Die Aufführung war glänzend, an der Kunst jedoch hat die Kritik namentlich die weitesten ermüdende Breite auszuweisen.

Gloriosa Duse, die in Mailand als Cameliendame nicht den erwarteten Beifall gefunden hatte, ist in ihren späteren Vorstellungen glücklicher gewesen. Besonders als Magda in Sudermanns „Derwath“ zeigte sie ihr Talent in blendendem Lichte. Sobald sie ihre Kunst durch Italien beendet hat, kehrt sie überdies nach Mailand zurück, um zusammen mit Ernesta Jacconi die Tragödie „Citta morta“ („Die todt Stadt“) von Gabriele D'Annunzio einzuführen. Diese Welt wird zuerst von Sarah Bernhardt am Renaissance-Theater in Paris aufgeführt. Eine in den letzten Tagen verdrehte Wiederholung, das Sarah Bernhardt von der Aufführung der Tragödie ablehnt, ist falsch. Vielmehr ist die Wahrung des im alten Griechentum spielenden Beifall unter Wahrung außerordentlich großer Mittel bereits fertiggestellt. Die „todt Stadt“ in Mailand. Die Tragödie hält sich an klassische Vorbilder und wahrt die drei aristotelischen Einheiten. Sie hat nur vier Personen. Man erwartet ihre Aufführung in Italien mit außerordentlicher Spannung.

**Tagesneuigkeiten.**

— In Sambor, Galizien, fand ein furchtbarer Brand statt. Über 100 Gebäude wurden eingeäschert. Häufige feuchte Witterung. — 200 Wiener Pflaster sollen in Berlin eingeführt und den dortigen Pflaster eingewechselt werden. — Polnisch-katholische Gemeinden, die 30.000 Seelen stark sind, haben sich in den Vereinigten Staaten gebildet. Der Priester Kozlowski, der zum Haupt dieser Abtrünnigen gewählt ist, erhält heute in Wien die apostolische Bischofsweihe. — Im böhmischen Wetzstein in der Ohe ist durch den letzten Sturm das Wasser um fünf Fuß gefallen. An der schwebelichen Röhre haben viele Dampfzüge den Betrieb einstellen müssen, die Dampfschiffe können zahlreiche Anlegeplätze nicht anlaufen, die Brände und Boote liegen auf dem Trocknen. — Der nördliche Balkan, ein 4800 Meter hoher Berg in Komitien, ist in voller Thätigkeit begriffen. Die Klammern, die dem Gipfel entsteigen, erleuchten sogar bei Tage die ganze umgebende Landschaft.

**Ernte- und Marktberichte.**

**Mannheimer Getreide-Wochenbericht vom 20. November.** Auch in der abgelaufenen Woche waren die amerikanischen Notirungen täglichen Schwankungen unterworfen, doch ist Chicago heute 1 Cent höher als vor 8 Tagen und die Stimmung bleibt also sehr feste, bei anhaltend guter Consumtion. Die Oertern von norddeutschen Weizen sind weniger dringend, es wurden einige Dampfer Pommer via Dänkirchen an französische Mühlen abgesetzt. Die Nachrichten über die Ernte in Lapland lauten widersprechend. Während in Bary die Ernte als zurückgegangen schildern, weil die Housbrocken überall auftreten, lautet unser gestern eingelaufenes direktes Telegramm von Roario unverändert dahin, dass Baseiaheheit und Menge ziemlich gut sind und dass 1 Million Tonnen Weizen für den Export frei sein werden. Wir haben also Veranlassung unsern eigenen Berichten vollen Glauben beizumessen. Die Forderungen für neuen Lapland bewegen sich zwischen 115 und 161. Russland ist mit seinen Offerten ziemlich zurückhaltend.

Roggen ist fest und aber etwas höher. Gerste, Futtergerste unverändert. Braugerste sehr fest und höher. Hafer fest und höher. Mais sehr fest und höher bei starker Nachfrage.

Die heutigen Notirungen sind:

Weizen	Rod Winter II	M. 175
	Kanasa II	169
	Manitoba I	180
	Callifornier I	176
	Ramsia, neuer	158-160
	„ alter	173-177
	Nicolajell	168-169
	Theodosia	176-186
	Saxonska, alter	168-170
	„ neuer	172-174
	Neuer Lapland Febr./März	160
Roggen	Nicolajell, 9 pod 10415	110
	amerikanischer	112
Gerste	russische Futtergerste	82
Hafer	amerikanischer waisser	116-122
	„ russischer	109
	„ mixed	98
Mais	Mixed	74
	Lapland, Rye terms	80
Pflaster Weizen	M. 10.75-91	
„ Roggen	16.50-15.75	
„ Braugerste, Pflaster	19 - 20	
„ Hadische	18 1/2 - 19	
Hafer badischer	14 - 15	

par 100 Kilo ab hier

**Neuere Nachrichten und Telegramme.**

**Berlin, 20. Nov.** Die Postreform-Vorschläge, mit denen Herr von Bobbelsberg vor den Reichstag treten will, die Herabsetzung des Postes von Postanweisungen kleineren Betrages, die Erhöhung der Gewichtstare für einseitig Briefe auf 20 Gramm und die Einführung des Rückpostens Posten für den Ortsbesitzer, werden mit einem rechnungsmäßigen

gen Einnahmeausfall von 11 Millionen verbunden sein.

\* Brüssel, 20. Novem. In Bergweil Marimont brach ein Schachbrand aus, der große Panik hervorrief. Sämtliche 82 Arbeiter, die in dem dreistöckigen Schachte arbeiteten, wurde gerettet.

\* Paris, 20. Nov. In Pont-de-Neuf wurde der Maurer Edward verhaftet, der beschuldigt ist, ein deutscher Spion zu sein. — Wegen der festen Beurlaubung durch die Dreigütern-Angelegenheit, in die immer mehr Offiziere verwickelt werden, hängen mehrere Pariser Blätter: „Was sich jetzt vorbereitet, das ist ein Heerespanama.“

\* New-York, 20. Nov. Auf der Missouri-Alabama-Eisenbahn entleerte ein nach Kansas gehender Dampfwagen in Arkansas. Drei Wagen stürzten in den Fluß, 22 Passagiere wurden getödtet, viele schwer verletzt.

**(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)**

\* München, 20. Nov. Die Kammer der Reichsräthe nahm in ihrer heutigen Sitzung den Militäretat an. Dabei betonten die Reichsräthe Freiherr von Würzburg und Freiherr von Gutenberg die hohe Bedeutung der diesjährigen großen Manöver, nicht nur für die bayerische Armee, der so ungeheures Lob in Thal wurde, sondern auch für das gesammte deutsche Reich, da die Oberbürglichkeit der bayerischen und preussischen Armeen vor dem In- und Auslande konstatirt sei. Reichsminister Freiherr von Rich dankte für diese Anerkennung, die er Angesichts der Besprechung, welche die Mandate in der Abgeordnetenkammer fanden, um so freudiger empfinde. Die Resolution der Kammer der Abgeordneten auf Erhabenbarung der Offizierspositionen wurde von der Kammer der Reichsräthe einstimmig abgelehnt.

\* Berlin, 20. Nov. Das „Militärwochenblatt“ meldet die Beibehaltung der Fliegerabteilung Oberst v. Scholl und Oberst v. Wilmann zu Generalmajoren.

\* Berlin, 20. Nov. Der Reichstagspräsident hob in seiner heutigen Versammlung die polizeiliche Verfügung bezüglich der Spionage der Reichspost-Versammlung der Reichsregierung und Produktionshändler auf. Die Kosten blieben außer Anschlag. \* Berlin, 20. Nov. Der Reichstagspräsident beschloß sich in seiner heutigen Sitzung mit der Frage der Spirituosen-Einfuhr an der Westküste Afrikas, sowie mit dem Branntweinmonopol der Eingeborenen. An der Debatte beteiligten sich auch die anwesenden Landeshauptleute von Südsibirien und Loth.

\* Bielefeld, 20. Nov. Der Schumburg-Lippe'sche Staatsminister v. Weydner ist heute Nacht gestorben.

\* Wien, 20. Nov. Aus Konea wird gemeldet: Gegen das österreichische Torpedoschiff „Ther“, welches die türkischen Besatzungsgruppen aus Tzau abholte, wurden beim Passiren des Kops Spado von den russischen Gewehrschützen abgegeben, die jedoch das Schiff nicht erreichten.

\* Trient, 20. Nov. Die Kaiserin Friedrich ist gestern Abend nach dem zwölftägigen Aufenthalt nach München abgereist.

\* Paris, 20. Nov. Dem „Echo de Paris“ zufolge übergeben Schauer Reiner und Wägen Dreyfus dem General Reiner sämtliche Aktenstücke betreffend die Affäre Oberhaupt. Reiner heißt es, werde bereits am Dienstag dem Kriegsminister Bericht erstatten. General Reiner, der Kommandant von Lunin, werde den Oberst v. Perard anfordern, das Verschwinden des in die Hände Oberhaupt's gestellten Photogramms des Dokuments zu rechtfertigen, sowie die in dem aufgefundenen Briefe von ihm gegebene Instruktion aufzuklären. — Wie der „Figaro“ hört, wurde Schauer-Reiner zu seinem Vorgesetzten veranlaßt, daß ein hoher, an der Untersuchung gegen Dreyfus beteiligter Offizier ihm versicherte, Dreyfus habe für das durch den Bericht erhaltene, ihm ein Haus gekauft, daß aber die angeführten Nachforschungen diese Behauptung als unrichtig erweisen könnten.

\* Barcelona, 20. November. Vertreter der catalonischen Industriellen begaben sich nach Madrid, um gegen die Zollautonomie von Kuba zu protestiren. Die Kaufleute von Diaz 77 und Astu len schloßen sich ihrer Stellungnahme an.

\* Kopenhagen, 20. Nov. Im gestrigen Ministerrath wurde das Uebereinkommen zwischen den Vertretern der Regierung und mehreren ausländischen und inländischen Bankinstituten betrefend der Konfession der 3 1/2 %igen Dänischen Staatsobligationen in 3 % verhandelt. Die Zustimmung des Reichstages steht noch aus.

\* Petersburg, 20. Nov. Infolge des Mangels an Bleistift in vielen Gouvernements Kantons, namentlich in den Schwarzsee-Gouvernements, hat die Regierung eine Ermäßigung der Eisenbahntarife für Blei, Blei und Zink ergriffen.

\* Montevideo, 20. Nov. Hier herrscht große Erregung infolge des Vertriebs, der Präsident Cuestas beabsichtige die Diktatur zu proklamiren und die Legislative aufzuheben. Cuestas soll jedoch dies nicht beabsichtigen haben.

Alleinverkauf italienischer Paardüre 4 Mk. 50 der renommierten Fabrik Bolka Roccollo & Cie., Tavigliano, 48604. Webr. Kadantler (Zuh. James Kadantler) (Telephon 680). Q. I. I. Octobem.

**Fries, Tach, Borden. Futterstoffe**  
für Genieerdeken etc. 48604  
empfehl in allen Farben  
**Adolf Sexauer, D 2, 6, Mannheim, Planken.**

Das Wort „Ivoren“ schreibt Maucher groß, der einem nicht wendigen und theuren Kleinwandstück — den Sieffeln keine Bedeutung schenkt. Und doch läßt sich nicht leicht an etwas Kleinerem mit so wenig Mühe und Entbehrung so viel repariren, als an dem Schuchleg, wenn es rational behandelt wird. Namentlich ist zu beachten, daß weitaus die meisten bei uns eingeführten Sieffeln wischen ledererfessenden freies Schwefelsäure enthalten und ist deshalb Jedem, der in dieser Hinsicht sicher sein will, zu raten, die garantirt säurefreie „Glanzwische Maucher“ zu erwerben. (Verkaufsstellen s. Inserat.)  
Liebhaber von praktischem Schuhwerk, finden die reichste Auswahl in allen möglichen Schuhwaarenformen bei  
**Georg Harmann,**  
größtes Schuhwaarenhaus, E. 4. 87.  
Spezialität: Feine geblegene Schuhwaaren. Alleinverkauf von Otto Herz & Cie. in Frankfurt a. M. (Teleph. 443.)

# Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

## Amthliche Anzeigen

**Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
An Stelle des hiesigen hiesigen-berglischen Winterfahrts vom 1. Januar 1891 nebst Nachträgen tritt mit Wirkung vom 1. Decbr. 1. 91 ein neuer Tarif in Kraft. Derselbe ist durch Vermittelung unserer Winterstationen zum Preise von 2 Mt. — das Stück zu beziehen.  
49620  
Karlsruhe, den 17. Nov. 1897.  
General-Direktion.

**Schneemäschung.**  
Nr. 38850. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das **Brandbad der Schneehänger Vorstadt** wegen Verzugs von Reparaturen vom **21. November bis 5. Dezember 1. 91** geschlossen bleibt.  
Mannheim, 19. Nov. 1897.  
Bürgermeisteramt:  
Bräunig, 49623  
Schaum.

**Lieferung von Lebensmitteln.**  
Die diesjährige Wasserversorgung bedarf für das laufende Jahr ca. 700 kg Schmelzblei, 400 „ Schweinefleisch u. Schmalz, 7000 „ Schwarzbrot, 1 „ Sohr, 10500 „ Eid. Milchbrot, 7500 „ Peter Mühl.  
Schriftliche Preisangebote auf Lieferung obiger Lebensmittel wollen verschlossen und mit entsprechender Kauffeilschrift versehen bis **Montag, 29. Novbr. d. 91., Vormittags 11 Uhr**, auf der diesjährigen Ausschreibung Nr. 16 — welche die Bedingungen zur Einsicht ausliegen, eingereicht werden.  
Mannheim, 15. Nov. 1897.  
Ausschreibungsamt der Familie Welpen-Einstellung:  
Martin, 49558  
Winterer.

**Schneemäschung.**  
Die Lieferung von ca. 400 Str. **Leinwandbündeln** zur Unterfertigung hiesiger farblicher Armen aus Wärlen des katholischen Armenvereins soll in Submission vergeben werden.  
Angebote hierauf sind längstens bis **Freitag, den 23. November d. 91., Vormittags 10 Uhr** an die diesbezüglichen Bureau Zimmer No. 4 einzureichen, wobei die eingereichten Angebote eingeleitet werden können.  
Mannheim, 12. Novbr. 1897.  
Armenkommission:  
Martin, 49222  
Röbel.

**Bürgersteuergeld.**  
Diejenigen Zahlungspflichtigen, welche das Bürgersteuergeld für die Zeit vom 23. Oktober 1897 bis 23. Januar 1898 noch nicht entrichtet haben, werden ersucht, solches binnen acht Tagen der Vermessung der vorgerichteten Wohnung anher zu bezahlen.  
49501  
Mannheim, 17. Nov. 1897.  
Die Stadtkasse:  
Winterer.

**Schneemäschung.**  
Die zum Umbau des Hosierys D 7, 22 zu einem Schulhaus erforderlichen **Inhaltungsarbeiten** für die Gas- und Wasserleitung, sowie für die Aborteinrichtung.  
Werfen entweder an einen, oder auch an mehrere leistungsfähige Unternehmer im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.  
Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Kauffeilschrift versehen bis **Freitag, den 27. Nov. d. 91., Vormittags 11 Uhr** bei unterfertigter Stelle einzureichen, wobei die Angebotsformulare gegen Ertrag der Umhüllungen erhältlich sind.  
Der Eröffnung der Angebote, welche zu dem genannten Zeitpunkt im Hochbauamt, Neubau der Stadt, technischer Beamter, Nr. 2, 5, 6-9 stattfinden, können die Theilnehmenden beimessen.  
Mannheim, 19. Novbr. 1897.  
Baubureau:  
Winterer, 49622

**Schneemäschung.**  
Wir laden uns voran, die Interessenten auf die Versteigerung im 41 der Hosierys-Versteigerung aufmerksam zu machen, wozu auf den beiderseitigen Nachbarn Vorarbeiten von Seiten in größerem Umfang nicht während der Wintermonate Dezember, Januar und Februar Ausstellungen nur insofern stattfinden dürfen, als die Abgabe noch an demselben Tage erfolgt.  
49592  
Zusammenfassungen ziehen Versteigerung nach § 53 der Hosierys-Versteigerung nach sich und wird nachgefragt, die Versteigerung der gelagerten Materialien auf Kosten der Eigenthümer vorangetrieben werden.  
Mannheim, 1. Novbr. 1897.  
Großh. Kanzlei-Kamm.

**Pianino-**  
Verkauf, Vermietung etc.  
A. Donacker, B 1, 4.

1. Gemeinde Schriesheim.  
**Ortspolizeiliche Vorschrift**  
über die Benutzung und Instandhaltung der öffentlichen Wasserversorgungs-Anlagen (Abklärung) (Gand-leitungen u. f. w.)  
Mit Erlaß Großh. Herrn Landeskommissars vom 27. Okt. 1897 Nr. 4077 v. d. 1. 91.

§ 1.  
Es ist untersagt, die Thür der Brunnenstufen, die Deckel der Schächte, die Schuttlappen der Schieber und der Regulirventile u. f. w. zu öffnen oder zu entfernen, sowie überhaupt irgend welche Handlungen vorzunehmen, welche geeignet sind, den Zutritt zu den einzelnen Brunnen oder Hausleitungen zu verwehren oder zu vermindern, sowie sonstige Störungen der Leitung herbeizuführen.  
Ferner ist die Beunreinigung der Brunnen, Brunnenstufen und des Kellers, sowie der Umgebung derselben verboten.

§ 2.  
Die Handhabung aller Bestandtheile der öffentlichen Wasser- und Gasleitungen einschließlich der Regulir- (Abklärung) Ventile der Hauswasserleitungen steht nur dem von der Gemeinde aufgestellten und verpflichteten Brunnenmeister zu.  
§ 3.  
Wer für eine Eigenschaft das Wasser aus der Gemeindeleitung benutzen will, hat die Genehmigung der Gemeindebehörde für die Herstellung des Anschlusses für die Wasserentnahme einzuholen. Für die Herstellung und Benutzung solcher Privatleitungen sind die in dieser Vorschrift vorgeschriebenen besonderen Bestimmungen, sowie jene des einschlägigen Ortstatuts maßgebend.

§ 4.  
Für die allfällige gewerbliche Benutzung des Wasserleitungsnetzes (zu Zwecken u. c.) bleibt besonders Uebereinstimmen vorbehalten.  
§ 5.  
Bei anhaltendem Froste sind öffentliche Privatleitungen zu nächst jeweils über Nacht, bei niedrigen Temperaturgraden aber sofort nach der Morgens, Mittags und Abends erforderlichen Wasserentnahme zu schließen.  
Dies geschieht dadurch, daß das im Winterzeit der betreffenden Abnehmer befindliche Regulir- und Abklärungventil geschlossen, sowie der am tiefsten Punkte angebrachte Frosthahn geöffnet wird. Wechseltägig ist auch der oberste Frosthahn zu öffnen.

§ 6.  
Der Gemeindebehörden ist jedes Jahr einmal durch den Brunnenmeister eine Unterzählung sämtlicher Hausleitungen vorzunehmen; etwa sich hierbei ergebende Mängel an denselben müssen unverzüglich auf Kosten des betr. Eigenthümers ausgebessert werden.  
§ 7.  
Für irgend welche Beschädigungen oder Störungen der Leitungsanlagen bleibt neben der allfälligen eintretenden Haftung nach der Anspruch auf Schadenersatz vorbehalten.

§ 8.  
Zusammenfassungen gegen diese Vorschrift werden gemäß § 109 a des R. St. G. B. mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit entsprechender Haftstrafe geahndet.  
Vorhanden sind zur öffentlichen Kenntniss gedruckt.  
Schriesheim, den 18. November 1897.  
Bürgermeisteramt:  
H. Urban, 49540

**Weine ungeschwefelt, alkoholfrei**  
**Nähr-Salz-Früchte, Säfte-Präparate**  
wirken kräftigend, blutbildend, auch ist in den Nahrungsmitteln Prospect frei. Q 2, 22 Baden.  
S. Trippmacher, Naturheilkundiger, Badenbad.

**Kur- u. Wasserheilanstalt „Sickingen“**  
zu Landstuhl (Pfalz).  
Besitzer: Ph. Finger. Dirig. Arzt: Dr. med. Weiner.  
**Beginn der Winterkuren**  
am 1. November.  
Spezialanstalt für den Winterbetrieb, Centraldampfheizung, sowie elektrische Beleuchtung in allen Räumen.  
Nachweisbar ganz vorzügliche Heilerfolge.  
Ehre und einzige Dankschreiben der Rheinpfalz und Saar-gegen. Krank- (narkotischer) Schlämme ist ein von den ersten ärztlichen Autoritäten anerkannt vorzügliches und sehr wirksames Mittel gegen Gicht, Rheuma, Rheumatismus, sowie gegen viele Frauenleiden.  
Man verlange ausführliche Prospective u. gratis durch den Besitzer und kaufmännischen Leiter:  
Ph. Finger.

**Unser Geschäft**  
befindet sich jetzt  
**L 8, 4, (Baumjulgärten).**  
**J. & S. Bender,**  
Del- u. Fettwaaren. Fettsprecher No. 1236.

**Ortskrankenkasse Dien- II. Auktionsding.**  
boten etc. Mannheim.  
**Bekanntmachung.**  
Die Vertreter der Arbeitgeber, sowie die der Kassensmitglieder werden hiermit zu der am **Montag, 29. Novbr. 1897, Abends 7 1/2 Uhr** im hiesigen Rathsaule öffentlich der Reichsliste Nr. O 1, 15 stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen höflich eingeladen.  
Tagesordnung:  
1. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.  
2. Statutenänderung.  
Der Vorstand:  
Deitweller, 49618  
Kempf.

**2er Club.**  
Sonntag Nachm. 5 Uhr  
**Vesper.** 49619  
Helles Bier vom Faß.  
Wohl tragbare **Petrol-Heiz- und Koch-Oefen** ohne Abzugrohr, brennen gesund und gefahrlos bei äußerst geringem Verbrauch. 49625  
Zu haben bei Sporleder & Co. O 4, 5, Planfen. Feilhaber 495



**Philharmonischer Verein.**  
Samstag, den 27. Nov., Abends 7 1/2 Uhr  
im Grossh. Hoftheater

# CONCERT

Solisten: Fräulein Amalie Iracema aus Frankfurt (Gesang), Pablo de Sarasate (Violine).  
**Programm.**  
1. Sinfonie, Es-dur, Mozart. 2. I. Violin-Concert, G-moll, Bruch, mit Orchesterbegleitung. 3. Liedervorträge (Fr. Iracema). 4. a. Nocturne, Chopin. b. Spanische Tänze, Sarasate (Pablo de Sarasate). 5. Liedervorträge (Fr. Iracema). 6. Phantasie, „Romeo und Julia“, op. 18, Svendsen.  
Das Orchester steht unter Leitung des Herrn Musikdirektors **Th. Gaudé**. Die Clavierbegleitung hat Herr Kapellmeister **Alfred Feth** übernommen. 49514  
Billets sind in der Musikalienhandlung von **Th. Scholer**, bei unserem Vorstandsmittgliede **Herrn Jacob Klein**, E 2, 4/5, und Abends an der Kasse zu haben.  
Logen des I. Ranges, Fremdenloge, M. 8.50 pro Platz, Parterrelogen M. 3.50 pro Platz, Sperritz im Parquet, 1.—, 2.—, Reihe M. 3.—, Reserveloge des II. Ranges M. 8.— pro Platz, Parquetplätze M. 2.—, Logen und Reserveloge des III. Ranges M. 1.20 pro Platz, Gallerieloge 80 Pl., Gallerie 50 Pl.

**Conservatorium für Musik**  
in Mannheim.  
Beginn des neuen Schuljahres am 14. September 1897.

Der Unterricht ist sowohl für Dilettanten als zur vollständigen Ausbildung von **Künstlern**, sowie **Lehrer** und **Lehrerinnen** bestimmt. Die **Opernschule** bildet stimmungsbegabte vollständig für die **Bühne** aus. Zugleich besteht eine **Schule für Anfänger im Klavier-, Violin- und Violoncellspiel**.  
Der Unterricht umfasst Chor-, Solo- und dramatischen Gesang, Klavier, Orgel, Violine, Violoncell und Contrabaß, sowie alle Musikinstrumente und Harfe, Ensemblespiel für Klavier, Violine und Violoncell, Streichquartett und Orchesterpartitur, Tonsetz und Instrumentation, Musiktheorie, Partiturkopie, Geschichte der Musik, Declamationslehre, Mimik, italienische Sprache.  
Die Schüler und Schülerinnen der **Vorschule** erhalten in der Anzahl Vorlesungs- oder Nachhilfestunden, in denen sie unter Aufsicht der Penon vorbereitet können. Besonderes Honorar wird dafür nicht berechnet.  
Ausführliche Prospective des Conservatoriums sind kostenfrei durch die Direction zu beziehen.  
Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen werden täglich bei der **Direction** Lit. P. 2, 6, entgegen genommen.  
**Die Direction des Conservatoriums für Musik.**  
M. Pohl W. Bopp.

**Liederhalle.**  
Samstag, den 27. November 1897, Abends 8 Uhr  
**Musikalische Aufführung mit Tanz**

in den Sälen des Badner Hofes, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.  
Der Vorstand.  
NB. Näheres durch Mundschreiben. 49559

**Sängerhalle.**  
Unsere diesjährige  
49196

**General-Versammlung**  
am 27. November, Abends 9 Uhr  
in unserem Lokale (Hofhof, T 2, 15, mit folgender Tagesordnung:  
1) Kassenbericht,  
2) Vorstandsbericht,  
3) Wahl der versch. Commissionen und Revisoren,  
4) Beschlüsse.  
Wozu unsere activen und passiven Mitglieder freundlichst einladen  
Der Vorstand.

**Mannheimer Liedertafel.**  
In heutiger Generalversammlung wurden die Aktien  
Nr. 34, 53, 136, 225 u. 636  
zur Geltung gelangt und kann der Betrag von M. 171.42 pro Stück gegen Anrühmung der Aktien nebst Litens von morgen an bei der Mannheimer Bank hier erhoben werden.  
Mannheim, den 15. November 1897.  
Der Vorstand.

**Ohno Concurrenz: Specialität Schiffsflaggen.**

**Fertige Flaggen**  
nebst Stangen & Spissen liefert complett

**J. Gross Nachf.**  
Mannheim.  
Alleinverkauf für die Fabrik der Anhalter Flaggenfabrik.  
Grosses Lager aller Farben in Flaggenstoffen zu Decors-Tönen. 43008

**Gelegenheitskauf.**  
Eine große Partie  
**Herrren-Stiefel**  
(Halbleder) nur neue solide Waare  
(Zug und Schnür) Paar für Paar zu  
**8 Mt.**  
**Georg Neher, Schuhhandlung.**  
L 4, 9. L 4, 9.  
Bitte genau auf Litra und Firma zu achten.

**Rheinische Creditbank**  
in Mannheim.

Vollgezahletes Actienkapital 18 Millionen Mark,  
Gesetzlicher Reservefond Mark 2750 000.  
Wir kaufen und verkaufen **Effekten** aller Art, besorgen die Einziehung sämtlicher **Coupons** und nehmen **Werthpapiere** in **Verwahrung** (bezw. in **Kassenschränk-Anlage, Safe**) und **Verwaltung**. 45752

**Gernsheim & Wachenheim**  
Bankgeschäft

D 1 No. 9. Mannheim. Teleph. No. 81.  
**An- u. Verkauf**, sowie **Umtausch von Werthpapieren**.  
Sollens Ausführung aller **Börsenaufträge**.  
**Discontirung** und **Incasso** von **Wechseln**.  
Abgabe von **Checks** und **Accreditiven** auf alle europäischen und überseeischen Hauptplätze.  
Eröffnung **laufender Rechnungen** und **Annahme verzinslicher Einlagen** auf **provisionsfr. Check-Conto**.  
**Kostenfreie Controlle** von **verloosbaren Effekten**.  
**Aufbewahrung** und **Verwaltung** von **Werthpapieren**.  
Umsatzloshes **Auskunftsvertheilung** über **Staatspapiere**, **Obligations** und **Action** jeder Art. 47000

**Süddeutsche Bank**  
D 6 Nr. 4 MANNHEIM D 6 Nr. 4.  
Telephon Nr. 250.

Eröffnung von **laufenden Rechnungen** mit und ohne **Creditgewährung**.  
**Provisionsfreie Check-Rechnungen** und **Annahme** der **Baareinlagen**.  
**Annahme von Werthpapieren** zur **Aufbewahrung** in **verschlossenem** und zur **Verwaltung** in **offenem** Zustande.  
**Vermiethung von Tresorschränken** unter **Selbstverschluß** der **Miether** in **feuerfestem Gewölbe**.  
**An- und Verkauf von Werthpapieren**, sowie **Ausführung von Börsenaufträgen** an der **Mannheimer** und **allen auswärtigen Börsen**.  
**Discontirung** und **Kluzug von Wechseln** auf **das In- und Ausland** zu **billigsten Sätzen**.  
**Ausstellung von Checks** und **Accreditiven** auf **alle Handels- und Verkehrsplätze**.  
**Einzug von Coupons**, **Dividendenscheinen** und **verloosten Effekten**.  
**Versicherung** **verloosbarer Werthpapiere** gegen **Coursverlust** und **Controlle** der **Verloosungen**. 39140

**Albert & Richard Loeb**  
Bankgeschäft. Mannheim B 2 9

**An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren**, **Discontirung** von **Wechseln**.  
Anschreibung von **Checks**, **Wechseln** u. **Creditbrieffen** auf **alle Plätze** der **Welt**.  
**Controlle u. Versicherung** von **ausloosbaren Effekten**.  
**Umschreibung** von **ausländischen Banknoten** und **Sorten**.  
**Annahme von Geldern** zur **Verzinsung**.  
**Constanteste Vermittlung** aller in's **Bankfach** einschlagenden **Geschäfte**. 36173

**Café zur Oper**  
O 3, 21/22 vis-à-vis dem Theater O 3, 21/22  
mit prächtiger Aussicht auf den Schillerplatz und Festsaal.  
Schöne **geköhlerte Potatoläden**. 46258  
**Im zweiten Stock Café mit Billard.**  
Ausgezeichnete Küche, reichhaltige Speisekarte.  
Mittagsmahl von 12—2 Uhr von M. 1 an und höher, ebenso **guten Abendmahl**. **Am Abonnement Preisermäßigung.**  
Souper à M. 1.50, M. 2 und höher.  
**Café, Chocolate, Thee** zu jeder Lagezeit.  
Während den **Theaterpausen** stets **fertige Speisen**. **Theaterglocke**.  
**Reine offene und Flaschenweine** von **besten Firmen**.  
**Gute Lagerbiere**, **hell und dunkel**.  
**Münchener Löwenbräu**.  
Hochachtungsvoll

**J. Loos.**  
Wein-Restaurant „zum Fürsten Gismard“  
L 15, 10 Gg. **Bärenklau** L 15, 10.  
In nächster Nähe des Hauptbahnhofs. 47597  
**Reine Pfälzer, Rhein-, Markgräfler u. Moselweine.**  
Telephonanschluss 1276.

**Restaurant Hohenstaufen**  
Q 3, 2 u. 3.

empfehle **feinstes Exportbier**, **hell und dunkel**, aus der **Prämierten Kaserne** in **Reims**. **Reife Durbacher** und **Bühlthaler Weine**. **Mittagsmahl** in und außer **Abonnement**. **Speisen à la carte**. **Specialität: Billiger Würstel**. 49192

**Lampengläser u. Schleier**  
das Neueste und in reichhaltiger Auswahl  
empfehlen 49479

**A. Löwenhaupt Söhne**  
Nachf. V. Fahlbusch.

**Otto Jansohn & Co.**  
Dampf-Sägewerk Mannheim.

Telephon 186.  
Bauholz und sämtliche Sägewaaren  
nach Liste gefertigt. 47014  
**Tannen-, Kiefern- und Hartholz.**  
Flossholz.  
Sahelmeer? Gitanabeis

Stolleregister der Stadt Mannheim.

Verlebte.
12. Jakob Georg, Dec. Müller u. Wilhelmine geb. Dingler.
13. Karl Echter, Dörner u. Karoline geb. Schmitt.
14. Leopold, Schmidt u. Karoline geb. Schmitt.
15. Josef, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
16. Wilhelm, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
17. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
18. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
19. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
20. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
21. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
22. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
23. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
24. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
25. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
26. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
27. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
28. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
29. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
30. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
31. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
32. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
33. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
34. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
35. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
36. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
37. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
38. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
39. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
40. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
41. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
42. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
43. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
44. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
45. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
46. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
47. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
48. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
49. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.
50. Albert, Dörner, Sohn, u. Karoline geb. Schmitt.

Kirchen-Anzeigen.

Evangel. protest. Gemeinde.
Sonntag, den 21. November 1897, Fasttag.
Trinitatiskirche, Morgens 8 1/2 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Dörner, Collecte. Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Kirchenrat Geisner, Communion mit Vorbereitung unmittelbar vorher. Collecte. Abends 6 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Dörner, Communion mit Vorbereitung unmittelbar vorher. Collecte.

Stadtmiffion.
Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.
Sonntag Vormittag 11 Uhr Sonntagschule, Nachmittag 3 Uhr Predigt, Herr Pastor Steffann, Abends 8 1/2 Uhr Singgottesdienst im Männer- u. Junglingsverein.

Kinderkirche, Trautweinstr. 19.
Sonntag Abends 8 1/2 Uhr allgemeine Abendandacht. Freitag Abends 8 1/2 Uhr allgemeine Abendandacht. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Kirchliche Anzeige
der Eisd. Methodistischen-Gemeinde, U 6, 28.
Sonntag Nachmittag 1/2 3 Uhr Kindergottesdienst. 3 Uhr Predigt. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Katholische Gemeinde.
In der Jesuitenkirche, Sonntag, den 21. November.
Fester Sonntag im Kirchenjahr, 1/2 7 Uhr Frühmesse, 7 1/2 Uhr heil. Messe, 8 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt, 1/2 10 Uhr Festpredigt, leviertes Hochamt, Te deum, Halleluja, Jahresfeier des St. Elisabethenvereins und des St. Gallenvereins, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Christenlehre, 1/2 3 Uhr Besper.

Mitkatholische Gemeinde.
Sonntag, 21. November, um 10 Uhr Gottesdienst.
MAGG
jedes gute Küche unentbehrlich. In haben bei Franz Meyer, T 5, 14.

Möbel!
20 Schlafzimmer
von einfachster bis reichster Ausführung auf Lager.
Billigste Preise. - Unter Garantie.
Gustav Fuhrer,
Ludwigshafen a. Rh.
Bredestraße 33, geg. der kath. Kirche.

Bei Sterbefällen
halbe mein größtes und reichhaltigstes Lager in
Sterbekleidern
für jedes Alter und in allen Preisen,
Sonnenschirm, Kranzschleifen, Krem- und Quastor, Blech-, Sand- u. Perforanz, sowie alle die dazu gehörigen in allen Größen bestens empfohlen.
Bei der Wahlnahme für den Besten Mann
alle Beerdigungsgegenstände
bestellt werden und
liefern diese mit dem Sarge in das Trauerhaus.
J. J. 2. 4. Fr. Vock. Sadi. Sarglieferant
Teleph. 508.

Grab-Denkmal
reichhaltiges Lager.
Bruno Wolff,
Blühauer.
6 7, 30 Mannheim 6 7, 30.

A. Löwenhaupt Söhne Nachf.
V. Fahibusch, Mannheim.
Grosse Auswahl
in
Holzbrand- u. Mal-Artikel
Brennapparaten - Malvoilagen.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehlen ihr reichhaltigen Lager in
Kunststickereien
jeder Art.
Geschw. Susmann
C 4, 18 parterre.
Atelier für Zeichnen etc.

Gänzlicher
Ausverkauf
in
Standardarbeiten
(Nordwaren, Buchstickeren etc.)
J. Daut, Fl. 4.

Fortgesetzter Ausverkauf
beliebiger Waare meines Engros-Lagers von
Tuch u. Buckskins
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
C. L. Gotthold,
C 7, 10. in Firma Gotthold & Forrer.

Grösstes erstes Putz-Geschäft
Babette Maier
MODES.
Hauptgeschäft F 6, 8. Filiale O 5, 5.
Unerreichte Auswahl. - Billigste Preise.

Danksagung und Empfehlung.
Nachdem ich Unterzeichnete die Mannheimer Fachschule
Widmung N 3, 15 absolviert habe, danke ich sehr für die Lage der-
selben, sowie für die
Margaretha Werre, Kleidermacherin,
Rheinlandstrasse Nr. 19-21.

Verzinsungs-Anstalt.
Wir übernehmen in unserer Verzinsungs-An-
stalt das Verzinseln von Eisen- und Wap-
warenen etc. aller Art zu billigen Preisen, bei
prompter Beforgung.
Süddeutsche Drahtindustrie,
Waldhof-Mannheim.

Boden-Anstriche.
Epirituslacke, Bernsteinsack, Oelfarben,
Bodenöl, Stahlspähne, Terpentinöl, Pastel-
wische, Pinsel etc. in bester Qualität bei
Jos. Samsreither,
Spezialist in Nordwaren, F 4, 12, Strohmatt.
Handdruckereien
zum Selbstbedienen von Schreibern, Buchbindern, etc.
A. Jander



Red Star Line
nach
Antwerpen
und
Philadelphia
Kaufkraft erhöht
von der Becke & Marsily-
Antwerpen, 4700
Gundlach & Bärenklau-
Mannheim,
Conrad Harold-
Mannheim,
Michael Wirsching-
Mannheim,
August Dreesbach-
Mannheim.

GUMM
STEMPEL
FABRIK
TELEPHON
865
GRAVIR-ANSTALT
A. Jander
Mannheim E 17

Rob Woerner
MANNHEIM
Fabrik
N 10
Wasserkraft
Stempel
Wasserkraft
Wasserkraft
Wasserkraft

Max Wallach, D 3, 6
Inhaber: 45978
Hartog & Gerson
Reichhaltiges Lager
in:
Leinen, Tischdecken,
Taschentüchern etc.
Wappolieren
Herren- u. Damenwäsche
Anfertigung von B. ten
zu billigen, hohen Preisen.
Telephon 1192

San. u. Möbel-Handel
Ludw. Klimm.
H 4, 24. H 4, 24.
Anfertigung von einfachen
bis feinen Einrichtungen.
Spezialität in
Telephon-Schränken.

Vorteilhafte
Verwerthung
alter Wollachen
bei Aufnahme von: Sand-
flecken, Unreinheit, Stof-
fen, Damaststoffen, Seiden,
Kunststoffen, etc.
E. Eichmann,
Sachsenstr.
Kaufmannschaft und Wap-
werkzeuge bei Hrn. G. H.
Preis, F 6, 6.

Kleider-Sammel
Velvet 45978
Mantelplüsch
aller Art (glatt u. Reim-
werk etc.) in Mohair, etc.
und Seide, etc.
Leinwandstoffe, etc.
in reichster Auswahl liefert
E. Weigmann,
Riesfeld.
Kleider- u. Mantel- u. Färberei
Mannheim, W. 17, 17, 17.

**Die Badenia-Drogerie**  
 U 1, 6 Breitestrasse, U 1, 6  
 Inh.: Ludwig Thiele.  
 Telephone No. 975.  
 empfiehlt ihre nebenstehenden  
**Specialitäten**  
 in nur besten Qualitäten  
 zu billigesten Preisen.

**Cosmetische Artikel.**

Eau de Toilette	p. Fl. M. 1,25
Salol-Mundwasser	1,-
(billiger u. wirksamer wie Odol)	
Eau de Cologne, Licht	1,-
Bay-Rum, Licht	1,-
feinst Blumen-Brillantine	50
Blumen-Fixativ	40
(Häufig für den Schnurrbart)	
feinst Blumen-Haaröl	20
Recht Klettenwurzel-Haaröl	40
Maiglöckchen-Eau de Cologne	50
Hellotrop-Eau de Cologne	50
antisept. Schluppen-Haarwasser	1,-
Recht. Haarfarbmittel, braun u. schwarz	1,-
Haarentfernungsmittel	75
(unschädlich für die Haut, von sich. Wirkg.)	
antisept. Fuss-Streupulver	50
(unschädlich, von unerb. Wirkg.)	

**Technische Artikel.**

Parquet-Bodenwische	p. Pfd.-Dose 80 Pf.
Linoleum-Wische	Dose 80
farbige Wische für helle Schuhe	20
Kidleder-Crème	10 x 20
Vaselin-Lederfett	p. Dose 10, 20, 30, 50, 70
Moment-Lederschwarzfett	20, 30, 50, 80, 120
-Lederschwarzöl	p. Kilo 120
Pa. Lederappretur	p. Fl. 40
schwarzen Geschirrlack	p. Pfd. 50
Universal-Messerputzpulver	75
Universal-Fleckwasser (kein Benzin)	Fl. 30
Wanzentinctur (gar. wirks. Mittel)	p. Fl. 50
Fahrrad-Öl, wasserh., säure- u. harzfrei	p. Fl. 50
Fahrrad-Fett	p. Dose 80
unentbehrliches Mittel gegen Rost, liefert unsicht- bare Glasur, ohne Glas zu beeinträchtigen.	

**f. Liqueure u. Weine.**

Rechten Magenbittern	p. Fl. 100 Pf.
extraf. Kapuziner	garantirt p. Fl. 500
im Geschmack genau wie	Kräuter- dastillat.
Chartreuse od. Benedictiner	
Pepsinwein	p. Fl. 75 u. 125 Pf.
bestes magenstärk. u. verdauungförd. Mittel	
Div. andere Liqueure zu billigen Preisen.	
Alten Malaga, Portwein, Mar- sala, Madeira, Sherry, Tokayer	p. Fl. 225 Pf.

**Div. Artikel.**

Hochf. aromat. Essigessenz	p. Fl. 75 Pf.
Recht. Franzbranntwein	p. Fl. 100 Pf.
Medizinal-Lebertran	p. Fl. 70 u. 130
-Tokayer	p. Fl. 50, 75, 100, 175

**NB.** Sämtliche andere Parfümerien, Toi-  
lette-, Putz- und Wasch-Artikel zu billigen  
Preisen. 18813

**P 5, 13. F 1, 9. Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN Mechanische Teppichklopferei N 1, 3. E 7, 1.**

# Avis

für Alle, die das Radfahren erlernen wollen.

Um den vielseitigen Wünschen, während der Winterzeit das Radfahren zu erlernen, zu entsprechen, haben wir die Säle des Saalbaues bis auf Weiteres gemiethet und beehren uns, Interessenten mitzutheilen, daß Gelegenheit geboten ist, täglich unter Anleitung und Aufsicht geübter Fahrlehrer das Radfahren gründlich zu erlernen.

Näheres hierüber ist in unserer Filiale **B 1, 6**, sowie auf unserem Fabrik-Comptoir, **Kleinfeld 7** zu erfahren.

## Hess-Fahrradwerke A.-G.

### Mannheim.

## G. Tillmann-Matter

Atelier für Photographie u. Malerei.

**P 7, 19. Telephone 570. P 7, 19.**

Vielsach prämiirt. 47995

**Aufträge zu Weihnachten**  
(besonders größere Sachen) erbitte baldmöglichst.

**Karlsruher Zimmerthüren**  
 in allen Größen und Formen  
 halbrein und astrein, liefert die  
 Billig & Zoller  
 Preislisten gratis und franko. 80290

**Gasglühlichtbrenner**  
 D. R. Patent No. 37980  
 vermindert das häufige Zertrümmern der Strümpfe durch leichte Erschütterungen.  
 Preis Mk. 5 incl. Strumpf, Cylinder und Aufsatz  
 Der Gasglühlichtbrenner hat sich, wie ich durch Ansehen nachschreiben nachweisen kann, selbst in Eisenbahnhöfen bewährt  
 Erhältlich bei, auch für Besondere Systeme  
 postend, Nr. 1, 20. 46224

**Frankfurter Rolladen- u. Wellblech-Fabrik**  
**E. Tillmanns, Frankfurt a. M.**  
 Stahlblech- und Holz-Rolläden in jeder Größe und Construction, in anerkannt solidester und durchaus sachgemäßer Ausführung. Rolladen-Artikel jeglicher Art, Rolladen-Reparaturen werden prompt und billig übernommen. 28878  
 Wellbleche und Wellblech-Gebäude.  
 Eisenconstructionen jeglicher Art und Größe.  
 Solide prompte Bedienung.

**Alleinverkauf**  
 für Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung:  
**Wilhelm Müller,**  
 Mannheim, Lindenhof, Eichelsheimstrasse 30  
 Zahlreiche prima Referenzen stehen zu Diensten.

**Specialität:**  
 Fertige schwedische  
**Zimmerthüren**  
 Futter und Bekleidungen  
**Emil Funcke**  
 Frankfurt a. M., Niederrad 15  
 Ueber 100 verschiedene  
 Thürsorten stets auf Lager  
 Illustrirte Preislisten gratis.  
 85077

## Total - Ausverkauf.

Durch den Verkauf meines Hauses habe ich mich zur Auflösung meines Geschäftes entschlossen und lege mein ganzes Lager in

### Weißwaaren, Tischzeugen, Vorhängen, Teppiche etc.

den

# Ausverkäufe

zu bedeutend ermäßigten Preisen aus.

Das Lager ist in den von mir stets geführten bekannten guten Qualitäten noch reichlich sortirt und bietet Gelegenheit zu billigen Käufen.

Ich lade freundlichst zum Besuche ein.

## J. A. Ettlinger.

**Einbruchs-Diebstähle**  
 vermehren sich erfahrungsgemäß in den Winter-Monaten.  
**Versicherung**  
 gegen die dadurch herbeigeführten Verluste gewährt die  
 Transatlantische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg.  
 General-Direktor: Alfred Mosler in Mannheim, B 4, 12.  
 Vertreter: Max Walenthal in Mannheim, B 7, 10.  
 Agenten werden überall gegen hohe Gebühr angestellt.

**Margarethe Kraemer**  
**Q 1, 1. Robes. .... Q 1, 1.**  
 Beste und billigste Bezugsquelle  
 für garantirt reine doppelt gereinigte, u. gewaschene  
**Bettfedern und Daunen.**  
 Entenfedern von Nr. 1. — 1,20, 1,50 p. Pfd.  
 Daunen 1,80, 2,50, 3. —  
 Weiße Gansfedern 2. —, 2,50, 2,75  
 Silberweiße 3. —, 3,50, 4. —  
 Daunen 5, 6, 7 und 8. —

**L. Steinthal**  
**D 3, 7. Mannheim. D 3, 7.**

**Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran,**  
 essen vorzügliche Eigenschaften und Wirkungen bei  
 Krüppeln, Skropheln, Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus,  
 Hämorrhoiden, Lungenkrankheiten, alten Husten, Auswurf etc.  
 Einmalig bekannt sind, erhalte ich denselben nur mit Reinheit  
 meines Namens Lahusen in jedem und darauf zu achten,  
 daß die Flasche in einem neuen Saften verpackt ist, welcher  
 von außen deutlich sichtbar den Namen Lahusen auf  
 weisem Strahle trägt. Nur Lahusen's Leberthran ist bei  
 jedem Arzt und Apotheker beliebt, jedoch vorzuziehen und ge-  
 braucht. Preis 2 und 4 Mark. Rezept gratis in der längeren  
 Gebrauchsbücher. 47108  
 In jeder Apotheke feinsten Fällung in allen Apotheken  
 Mannheims u. Ludwigshafen zu haben.

**WADI-KISAN**  
 per 1/2 Kilo von 2 Mk. bis 6 Mk. Verkauf von 1/2 Pfund an  
 beliebige Dose, welche besteht ist, die vorzügliche  
 Tasse Thee zu bieten, keine obige Marke. 47227  
 Allein-Verkauf für Mannheim und Ludwigshafen bei:  
**E. Gummich, Drogerie zum Waldhorn, D 3, 1.**

Wein diesjähriger

## Räumungs-Ausverkauf

in Schmucksachen, Lederwaren, Fächer, Kunst-  
 guss, Luxus- und Gebrauchsartikeln  
 dauert vom 18. bis 28. November.  
 Die Preise sämtlicher Waaren sind um  
**10-25% herabgesetzt.**  
 Nach Schluß des Ausverkaufs sind die gewöhnlichen Verkaufspreise wieder maßgebend.  
**S. H. Schloss jun., E 1, 16, Planken.**

**Benz & Cie.**  
 Rheinische Gasmotorenfabrik Mannheim.  
**Motor Benz mit Glührohrzündung**  
 stehender und liegender Construction für Gas- und  
 Petroleum-Liquid.  
**4000 Motore mit  
 19000 Pferdekraften abgeliefert.**  
 Anerkannt aussergewöhnlich niedriger Gas- und Benzin-  
 verbrauch, daher sehr billig im Betrieb.  
 Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte  
 kommen zu lassen. 39638

**Echt chinesisches  
 Mandarinendaunen**  
 das Pfund Mk. 2,95  
 natürlichste Daunen wie alle in-  
 landische, garantiert rein und  
 sauber, in jeder Qualität den  
 Anforderungen anerkant. Fä-  
 hrigkeit mit halber Dose zu waschen  
 genügen zum großen Ober-  
 beist. Leinwand, Kattun, etc.  
 Vermeidung gegen Nässe, von der  
 besten Seifebezugfabrik  
 mit oberirdischen Bezirke  
**Gustav Lustig,**  
 Berlin S., Gringestr. 44.  
 Man verlange Preisliste.

**Zu haben**  
 in den meisten Colonial-  
 waaren-, Droguen- und  
 Seifen-Handlungen.  
**Dr. Thompson's  
 Seifenpulver**  
 D. THOMPSON'S  
 TRADE-MARK  
 SCHWIZ-MARKE  
 SEIFEN-PULVER

**Betten 12 Mr.**  
 m. rothem, grau-rothem  
 oder weiß-rothem Zuleit  
 und gereinigten neuen Federn  
 (Eckbett, Hinterbett und  
 zwei Stücken).  
 In besserer Qualität Mk. 13.—  
 bester 1 1/2-Matratze 20.—  
 bester 2-Matratze 25.—  
 Der auch bei jeder Verpackung  
 gegen Feuchtigkeit, Mottenfraß  
 oder Unkraut geschützt.  
**Heinrich Wehberg,**  
 Berlin N.O., Landborsowstr. 35.  
 Die Preise gratis u. franko.  
 50210

**für nur 20 Pfennig!**  
 fand ich Nebermann, der an  
 Ostern, Heiligt, Verkleinerung  
 selbst, von der Kälte, etc.  
 bewirkenden und reinigenden  
 Wirkung der besten Oscar  
 Kiepert'schen Bonbons  
 überlegen. Seit langer Zeit  
 in aller Schichten der Verklei-  
 rung in Folge der ausgezeichneten  
 Eigenschaften einigerm. Auch  
 erdacht der billige Preis  
 den Unheimlichen dieses Hand-  
 mittel anzuwenden. Man wozu  
 vor Anwendung die schließ-  
 lich vollkommen und billige über-  
 alle Oscar Kiepert'sche  
 Zwirbel-Bonbons nur in  
 Deutschland von 20, 25 und 50 Pf.  
 zu haben in Mannheim bei  
 Herrn W. von Reichenberg,  
 Ludwig & Schmitt, Carl  
 Schenker, Q 4, 20; Ober-  
 Appert; in Ludwigshafen  
 bei Herrn Wehr, Duesberg,  
 Progreß, Bismarckstr. 74; W.  
 Koch, Drogerie, Bismarckstr. 81.  
 Preis-Regulirung: 65; Joh.  
 Scher, Kraystr. 1; Oscar  
 Schiner, Drogerie. (266) 47929

**ist das beste und im Gebrauch  
 billigste und bequemste**  
**Waschmittel  
 der Welt.**  
 Man achte genau auf den  
 Namen „Dr. Thompson“  
 u. die Schutzmarke „Schwan“.  
 Vertrieb: S. Siebbeck, Bismarck-  
 str. 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
 Berlin W. 8, Oranien, Köln  
 Leipzig, Stuttgart

**Köstliche Kuchen backt  
 Blitz-Barkpulver**  
 (gut gelüftet)  
 Dr. W. Reim, Central-Abtheilung  
 Bäckerei 10 Pl., Bäckerei zu  
 50 Pl. und 1 1/2 Pl.  
 überall erhältlich.  
 Dose-Regent:  
**Mürbekeim in Bäckereien.**  
 (Kupferblech)  
 100 gr. Mutter, (ausreichend gelüftet,  
 80 gr. Zucker,  
 250 gr. Mehl,  
 2 Eier,  
 1 1/2 Liter Milch,  
 10-15 gr. Blitz-Barkpulver,  
 (ausreichend gelüftet)  
 Gutes Rezept mit ge-  
 nauem Pack-Verfahren  
 liefert jedem Bäckerei-  
 pulverei bei. 48382

**Erziehung d. Intelligenz**  
 bietet gedruckte Erziehung, wenn  
 man sich Studium in einer  
 Anzahl von Jahren abteilt; die  
 deutsche Verleibung  
 Akademie zu Frankfurt  
 a. M., seit 10 Jahren besteht,  
 bietet in allen Fächern beste Aus-  
 bildung. Prospekte kostenfrei durch  
 den Director Wartens. 48899

# Linoleum-Fabrik Maximiliansau am Rhein.



liefert die besten unter Benützung aller technischen Fortschritte der Neuzeit erzeugten Fabrikate nach

**System Walton und System Taylor**  
unter der Bezeichnung

## Adler-Mark.

Große Auswahl originaler Muster. Durchgemustertes Granit-Linoleum. Inhabter Farbendruck.

In Mannheim zu beziehen durch die Firmen: 48895

**H. Engelhard. Albert Ciolina. Hermann Bauer.**



**H.J. Peters & Cie Nachf. Cöln.**  
Carl Fr. Bauer, K 1, 8a. Joh. Irchling, kleine Wallstadtstrasse. W. Kern, Q 3, 14. Chr. Köhner, G 3, 20.

Deutscher die ganze Flasche Mk. 1.75  
..... 2.-  
..... 2.25  
..... 2.50  
..... 3.-  
..... 4.-  
Niederlagen zu obigen Original-Preisen bei:

W. Müller, U 5, 16. Ph. Stoll, T 3, 15 u. T 6, 19. L. Schabbe, K 9, 17. Chr. Zeller, A 6, 4.  
In Ludwigshafen: W. Koerz. W. Keller. Ph. Zipp. 48456  
In Ladenburg: E. Rossmel.

Allgemeine Spiegelglas-Verfertigungs-Gesellschaft in Berlin alte Mannheimer von 1863. Bureau H 5, 2. August Schwelkert, Generalagent. 46510

### Clichés

jeder Art nach dem neuesten Reproductions-Verfahren, in Kupfer, Messing und Zink für Inserate, Prospekte, Kataloge, Facturen, Briefköpfe etc. Entwürfe gratis. **Sachs & Co.** F 7, 20. Fernsprecher 219. 43944

### VICHY

Wasser (Frankreich)  
Célestins: für Gicht, Nierengriss und Zucker-Harnruhr.  
Grande-Grille: für Leberleiden.  
Hopital: für Magenleiden.  
Comprimés de Vichy: Vichy-Sale in 500 Stückchen zum Trinken, 5 Stückchen für 1 Glas Wasser. Man achte darauf, genau den Namen der Quelle zu bemerken. 50182

### Wenn Sie gern

Schrauth's Waschpulver  
gamahlene Salmiak-Terpentinseife  
„Schutzmarke Bergmannszeichen.“  
Garantirt unschädlich.  
Unstraitig das Beste für Wäsche und Hausputz.  
1/2 Pfund Packet 15 Pfg.  
Überall zu haben.

### Stellen-Gesuche und Angebote.

Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche, Haus-, Landgut-, Geschäfts-Käufe und Verkäufe.  
Einführungen von Artikeln  
Annonce  
**G. L. Daube & Co.**  
Central-Annoncen-Expedition  
Bureau in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München etc.  
Vertrauens in allen grössten Städten.

### Hypotheken-Darlehen

à 3 1/4, 4 bis 4 1/4 %  
Louis Jeselson, L 13, 17.

### Hydraulischer Thüerschliesser „Zephir“

arbeitet sicher und geräuschlos.  
Zechbauer & Bassermann, Mannheim, Telefon Nr. 79. Bureau: C 7, 8. An Schlosser u. Wiederverkäufer hoher Rabatt.

### Jac. Hoch

Holz- und Kohlenhandlung  
la. Fettsäure, la. Rußkohlen I, II, III, gewaschen und geschicht, la. Anthracitkohlen, deutsche und englische, la. Anthracit-Giform-Brickets, la. Ruhr-Gascoaks, gebrochen, Stein- und Braunkohlen-Brickets, buch. Holzkohlen, buch. Scheitholz, verkleinertes Lannenheut- u. Bündelholz.  
Telephon No. 438. Comptoir H 7, 35.

### Carl Bischoff & Sick

G 7, 11. Telephon 524  
Kohlen, Holz, Coks u. Brickets.  
Ganze Fuhrten wie bisher über die Stadtwaage, ohne Berechnung der Waagegebühren.

### Annoucen-Expedition Rudolf Mosse Frankfurt a. M.

Kaiser-Strasse 1. Bezirks-Fernsprecher 112  
Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegengenommen. — Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert.  
General-Agentur für Mannheim und Umgegend: **Sporleder & Cie.**

### J. Dietrich's Laboratorium

K I, 8 II. künstlichen Zahnersatz. K I, 8 II.  
Spezialität für: Gausse Gebisse nach eigen erfundenem, bewährtem System. Rastlose Ersatzstücke, künstliche Zahnkrone und Brückenarbeiten (Gehäuse ohne Waage). Anfertigung unter Garantie bei billiger Berechnung. Schmerzlos Zahnziehen und Blutentzug u. s. u. Instrumente und Dienstboten haben Preisermäßigung. 34481  
Sprechstunden 9-12 und 2-6 Uhr.

Zu die deutschen Hausfrauen!  
**Thüringer Weber-Verein zu Gotha.**  
Geben Sie den in Ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen  
**„Webern“**  
bitte Beschäftigung.  
Wir offeriren:  
Handtücher, grob und fein. Bettzeug, weiß und bunt. Dreil und Manell, gute Waare. Halbweissen Stoff zu Frauenkleidern. Mitbringische Tischdecken mit Sprüchen. Mitbringische Tischdecken mit der Thüringer. Gefärbte Jagdhosen. Fertige Kassen-Unterzüge von 1/2, 2-3 pro Stück.  
Alles mit der Hand gewebt, wie liefern nur gute und dauerhafte Waare. Hunderte von Sammlen befinden sich. Muster und Preis-Garantie haben gerne gratis zu Diensten. Die kaufmännische Leitung besorgt Aufträge prompt und pünktlich.  
**Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins.**  
Kaufmann G. R. Gräbel, Landtagsbadwegweiser.

### Visiten-Karten

Dr. Haas'sche Druckerei  
E 8, 2  
Saubere Ausführung und billige Lieferung rasch und pünktlich.  
In Lithographie und Buchdruck.

### Ganz-Unterricht

J. Kühnle, A 3, 7 1/2  
Tanz-Cursus  
Privat-Tanz-Institut  
Damen  
Mosel, 63er Zeltlinger  
Muskateller  
G. Krausmann, U 2, 1.  
Sensationell 6 Tropfen  
Maiweinperlen  
Malbowle  
Urmilch  
Darlehen  
Gasmotor  
Ein geb. Mann

### Handverkauf

B. Roth, Wagenbauer  
K I, 12 Mannheim K I, 14.  
Ein großer Kassen-Schrank, ein Pianino u. ein Divan sind zu verkaufen. Sohn, G 2, 19. 48458  
Copirpresse und eine Nähmaschine zu verkaufen. 48459  
Ein noch gut erhalt. Ueberzieher zu verkaufen. 48460  
2 Betten in Kasse u. 1 Hochbaummatratze, 1 Uffizier, 1 Divan, 1 Tischstuhl m. Marmorplatte, versch. Spielzeug, 1 geb. Bettlade m. Holz, zu verkaufen. 48461  
2 neue Violinen m. Bogen (Bettendorfs) 1902 u. 9. T. 4. 29. III. 1903  
1 neuer ge. Tisch. Ofen mit 1 verfaul. N 4, 3, 10, rechts. 48462  
**Pianino**  
geb., mit gutem Ton billig zu verkaufen. M 4, 3. 48463  
**2 eiserne Rollthüren**  
billig zu verkaufen. Gr.: 2,70 m lang, 87 cm breit u. 65 cm hoch. In erf. D 5, 6, 2. 48464  
1 Nebeneinrichtung für Speisekammer, 1 Spiegel-Schrank, Bettlade mit Holz u. noch versch. Möbel bill. zu verkaufen. 8 3, 10. 48465  
2 best. Kaffeelaviere, 3 Büchsen, noch gut erhalten, 2 neue Holzmonturen gute sehr bill. abzugeben. Temmer, Ludwigshafen.  
Neue und gebrauchte Betten, Schränke, Tische, Stühle, Koch- und Backöfen, Kassetten, ein schöner Schreibtisch und sonstige Möbel zu verkaufen. 48466  
**Trattierfrage 17**  
(Schmiedinger - Bericht)  
Neue und gebrauchte Betten, Boden mit Holz und Kesseln, Matrassen, Schloßer, Kasse u. Nachtschub mit Thermoplasten, Kassetten, Kommoden, Kränze, Stühle, ein u. zwei Schränke, u. sonstige Möbel zu verkaufen. Schmiedingerstr. 97.  
1 voll neuer Amerikaner-Ofen zu verkaufen. 48468  
Einem Braunkohle noch in sehr gutem Zustande, zu verkaufen, in einer Länge von ungefähr 12 m in P 7, 22. 48469  
1 Pferd, 1 Ofen, 1 Kassetten, alles sehr zu versch. O 8, 4. 48471  
Brennholz für Häuser billig zu verkaufen. 48472  
Neue Sandwagen von 20 Zoll an. 48473  
Feine neue Holz-Tischstühle u. ein Jagdwagen, in Preisen od. Billigwaren geeignet, zu verkaufen. H 3, 18. 48474  
1 spanner Pflanzensack, gebraucht, 60-80 Zentner Tragkraft, billig zu verkaufen. 48475  
Kannarienvogel  
circa 40 Jahre alt, sehr gut singend, sowie auch schöne Zuchtwildhühner, abzugeben. 48755 Q 8, 5, part.

### Stellen-finden

Vertrauens u. billige Arbeit suchen wir, verleihe per Postkarte die Deutsche Tages-Post in Berlin. 48476  
Für Verdringung eines concurrenzfähigen Holzwaren-Fabrikgeschäftes - großer Verkauf - durch den Bauhandwerk - wird ein tüchtiger Holzmann, welcher ein bearbeitetes Spielzeug-Unternehmen (damit seit vielen Jahren besteht, ein Kaufmann als thätiger Theilhaber mit ca. 10.000 gefucht. Grundstücke selbst-Zustellungsarbeiten belieben sich zu wenden an **Wilhelm Hirsch, Mannheim.**  
**Nebenverdienst.**  
durchaus ständiger u. für Privatverdienst besonders geeignet, wird nachgefragt. Offert. unter No. 48474 an die Exped. 48474

### Stellen-finden

Vertrauens u. billige Arbeit suchen wir, verleihe per Postkarte die Deutsche Tages-Post in Berlin. 48476  
Für Verdringung eines concurrenzfähigen Holzwaren-Fabrikgeschäftes - großer Verkauf - durch den Bauhandwerk - wird ein tüchtiger Holzmann, welcher ein bearbeitetes Spielzeug-Unternehmen (damit seit vielen Jahren besteht, ein Kaufmann als thätiger Theilhaber mit ca. 10.000 gefucht. Grundstücke selbst-Zustellungsarbeiten belieben sich zu wenden an **Wilhelm Hirsch, Mannheim.**  
**Nebenverdienst.**  
durchaus ständiger u. für Privatverdienst besonders geeignet, wird nachgefragt. Offert. unter No. 48474 an die Exped. 48474



45660

### Schlendrian

wenn eine sonst hässliche Frau sich nicht darum kümmert, welcher Art die in ihrem Hause anwesende Stiefelwäpfe ist. Weit aus die weisse Wäpfe enthält nachgewiesenermaßen leberverfälschende

**Schwefelsäure!**  
wegen „Blanzwische Marke Döffelhaus“ garantiert

**jäurefrei**

ist. Die kleine Mehrzahl der für sich am Schuhschuhmacher erpart. (Dole 10 u. 25 Pf.) Was gewordene Stiefel sind mit dem längst als vorzüglich anerkannten Leder-Verhaltungsmittel „Schwefel-Markte Döffelhaus“ zu behandeln. Man verlange ausdrücklich „Döffelhaus“ und lasse sich nicht durch ähnliche Namen täuschen.

Sie zu haben bei  
Hoff Burger, S. 1, 5.  
G. Dieb, am Markt, G. 2, 8.  
Thom. Ober, H. 3, 8.  
Ph. Mund, D. 2, 9.  
G. Röhmer, G. 2, 20.  
Louis Rosert, R. 1, 1.  
Germ. Weiger, L. 4, 7.  
Jof. Weiffer, E. 5, 1.  
Jof. Zauer, K. 4, 15.  
H. Scherer, L. 14, 1.  
G. Schneider, Q. 4, 20.  
Carl Weber, G. 8, 5.  
J. Bähringer, Schwab-Str. 29.  
Gebr. Zipperer, O. 4, 9 u. 4.

Hühneraugen werden ohne Schmerz u. ohne Schmerzen, schnell beseitigt. 47840

Unterzeichnet empfiehlt sich im Handbuchwäpfen. 45898  
P. Oberle, Str. 11, 6, 17, part.

# S. FELS, Seiden-Waaren.

Eingang **neuer** eleganter Seidenstoffe

in schwarz und farbig, für Kleider u. Blousen.

zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Auswahl weitaus grösste am Platze.

**Ganzseid. Louisines u. Taffetas carreaux M. 1.60 d. Mtr.**

**Ganzseidene farbige Damassés M. 1.75 d. Mtr.**  
in hervorragend schönen Farbenstellungen

**Ganzseidene farbige Taffetas M. 2.10 d. Mtr.**  
grosse Breite 51/52 etc. in 200 Farben

**Ganzseid. schwarze Damassés von Mk. 10.50 bis M. 1.30 d. Mtr.**

**Elegante Bengalines für Gesellschaftsroben M. 2.10 bis Pfg. 80 d. Mtr.**

**Schottische Seidenstoffe M. 2.50 d. Mtr.**  
ganz neue hochaparte Dessins für Blousen

**Moiré Velour, neuer Seidenstoff, namentlich für Gesellschaftsroben in grossem Farbensortiment.**

**Seidenfoulards in hell und dunkel besonders für Weihnachtsgeschenke geeignet,**

zu **wesentlich reduzierten Preisen.**

NB. Diese Neuheiten sind mit Preisangabe übersichtlich ausgestellt, bitte deshalb die Schaufenster zu beachten.

### Heirath.

Einiger (30 Jahre alt, in sicherer Stellung und einigen Vermögen, wünscht sich mit einer jüngeren Dame zu verheirathen. Es wird mehr auf ein angenehmes Weibere und guten gemüthlichen Charakter, als auf Wittig geizigen Discretionären. Jede Best. Offerten mit Photos geschloßen beliebe man unter Nr. 45546 Sch. K. an die Expedition 28. Pf. zu richten

**Allen,** die gegen ihre folg die **Almondia** **Companie** und das ältliche Naturheil-Verfahren angewandt, rathe ich noch einen Versuch mit dem melibrenniten

**Dr. v. Alimonda Kur**

zu machen. Nicht zu verwachten mit dem bisherigen Verfahren. Guter, dauernder Erfolg resp. Heilung nicht nur Kräftigung auf einige Zeit. Prima Referenzen von Heilten am künftigen Platze. Prospekte gratis.

**Dir. Jüngling**

49076 L. 15, 13, Kaiserstr.

Fran. Schmitt, Heilmacherin, A. 2, 1, part. 48801  
Lichtige Gartrina (ärztlich geprüft) empfiehlt sich zur Pflege von Wäpfen. 49179  
Röhren U. 6, 6, 8. St.

# Gnorm billig!

Ein Posten hellfarbige und schwarze

# Jaketts

das Stück 6 Mark, 8, 10 bis 16 Mark.

# Gebr. Rosenbaum

D 1, 7 & 8 an den Planken.

## F 2,7 J. Lindemann F 2,7

empfiehlt als besonders vorthellhaft für den

Weihnachtsbedarf in Kleiderstoffe

Ser. I. **schwere reinwoll. Satinrayé**  
sonst pro Meter M. 2.—, jetzt M. 1.20.

Ser. II. **115 cm. reinwoll. engl. Stoffe**  
sonst pro Meter M. 1.80, jetzt M. 1.—.

Ser. III. **100 cm. reinwoll. engl. Stoffe**  
sonst pro Meter M. 1.60, jetzt 90 Pfg.

Ser. IV. **100 cm. reinwoll. Cheviots**  
sonst pro Meter M. 1.20, jetzt 60 Pfg.

Ser. V. **1 Posten Hauskleiderstoffe** gut im Tragen  
sonst pro Meter 70 Pfg., jetzt 35 Pfg.

**Buxkins, Cheviots, Länen und Baumwollwaaren**

in nur bekannt guten Qualitäten unerreicht billig.

Versandt nach Auswärts nur gegen Nachnahme.

### J. Lindemann.

Bitte genau auf meine Firma u. Litra **F 2,7** zu achten.

Specialität:  
Vergrößerungen  
zu billigen  
Preisen.

Telephon  
696.

48800

# A. Weinig

14, 11 Hofphotograph 14, 11

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung **passender**

## Weihnachts-Geschenke Photographien

jeder Art und Grösse

in den neuesten modernen Verfahren.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

## H. Hommel, Mannheim

O 4, 15 u. 17.

### Größtes Lager in Werkzeugen und

### Werkzeug-Maschinen

Bei Bedarf bitte um Berücksichtigung meines Lagers.

- Drehbänke
- Bohrmaschinen
- Hobelmaschinen
- Nutstossmaschinen
- Schleifmaschinen
- Blechscheeren
- Lochstanzen
- Feldschmieden
- Ventilatoren

ferner Parallel- und andere Schraubstöcke

Ambosse, Richt- und Lochplatten

Flaschenzüge aller Systeme

Taublöcke, Winden, Werkzeuggussstahl

Schleifsteine in vorzüglichster Qualität

Verkauf der weltbekannten Reishauer'schen Specialitäten als: Schneidzeuge und Gewindebohrer für Schrauben- und Gasgewinde, Installationswerkzeuge in reichster Auswahl bis zu den größten Dimensionen am Lager. 49078

NB. Mein Lager in Chemnitzer Leitspindel-Drehbänken, nur renommirtestes Fabrikat, ist stets gut completirt.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Erstklassige Qualitätsmarke

# SUPERBE

## Karl Kircher & Co., Mannheim.